



VERKEHRTE WELT

Förderung internationaler Studentenkontakte im Verkehrswesen

Vereinszeitung





Genug von der Theorie?

Bei uns können Sie sich in der Praxis bewähren.

Siemens Transportation Systems (TS), einer der international führenden Gesamtanbieter und Systemintegratoren in der Bahnindustrie, sucht:

Bahnbegeisterte Studenten.

Bei uns können Sie schon während des Studiums praktische Erfahrungen gemäß Ihrem Interessenschwerpunkt sammeln:

- im In- und Ausland
- in Praktika oder Werkstudententätigkeiten
- über Diplomarbeiten und / oder Promotionen
- mit weiterführender Förderung im TOPAZ-Programm für Studenten
- als Absolvent und Direkteinsteiger oder als Trainee im Siemens Graduate Program

Über 18.400 bahnbegeisterte Kollegen erwarten Sie.

Interessiert?

Unter www.siemens.de/transportation finden Sie weitere Informationen und dort freuen wir uns auch auf Ihre Online-Bewerbung!

www.siemens.com/career

SIEMENS

Wir haben für Personenbezeichnungen die maskuline Schreibweise gewählt, beziehen uns aber selbstverständlich auf beide Geschlechter.



Inhalt	Seite
Über uns	4
Vereinsfahrten	6
Treffen europäischer Verkehrsstudenten	8
Tagesexkursionen	10
Unsere Gäste	11
Projekte 2007	12
Dachverband europäischer Verkehrsstudenten	13
Gewinnspiel	14

Impressum

Herausgeber:	Verkehrte Welt e.V.
Redaktion:	Sandra Doil, Christoph Gärtner, Gerd Lippmann, Hansjörg Manz, Frank Trebus, Norbert Schott
Druck:	OsirisDruck, Karl-Heine-Straße 99, 04229 Leipzig
Auflage:	1.000 Exemplare



... ist ja eigentlich nicht verkehrt!

Die Verkehrte Welt ist eigentlich ganz und gar nicht verkehrt. Denn den Verkehr auf dieser unserer Welt lernt man am besten kennen, wenn man in der ganzen Welt verkehrt. Und das machen wir seit einigen Jahren, dabei lernen wir ständig dazu, und machen deswegen immer weniger verkehrt. In dem wir also fleißig in der Welt verkehren, leisten wir unseren Beitrag zu einer weniger verkehrten Verkehrswelt in aller Welt.

Soviel also zur Theorie. In der Praxis sind wir ein lockerer Haufen Dresdner Studenten und Absolventen, hauptsächlich Verkehrswirtschaftler und -ingenieure. Uns eint das Interesse, über den Dresdner Tellerrand hinaus schauen zu wollen. Deswegen organisieren wir Vorträge und Fachexkursionen – an Verkehrshochschulen in andere Länder, auf internationale Studentenkongresse oder zu interessanten Projekten der deutschen Verkehrsindustrie. Wir sind mit der Magnetschwebbahn durchs Emsland gerauscht, waren auf Rangieranlagen der westsibirischen Eisenbahn, haben uns die Donaubrücken von Novi Sad angeschaut und vieles andere mehr.



Künftige Mitstreiter – die für die Verkehrte Welt nicht verkehrt wären – erwarten also spannende Ausflüge quer durch Deutschland, Europa und auch hinter den Ural. Neue Freunde und Denkansätze sind garantiert. Ideen für Studienprojekte, Diplomarbeiten oder sogar künftige Arbeitsbereiche sind durch die Verkehrte Welt bereits entstanden – wenn auch nicht als Lokführer auf dem Rangierbahnhof, so hat es unsere Vereinsmitglieder doch schon bis nach Nowosibirsk verschlagen.

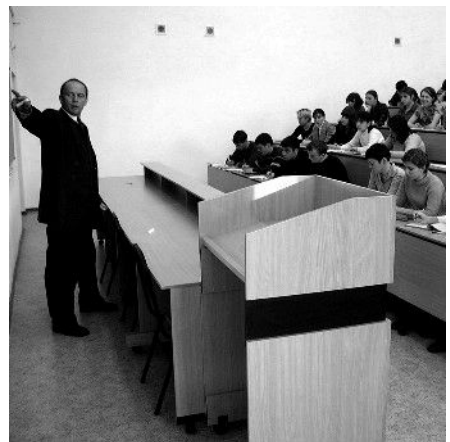
Wer die Verkehrte Welt aktiv oder passiv fördert, kann sich sicher sein, mit zugleich vielfältige Variationen des Verkehrs zu fördern: den klassischen Verkehr der europäischen Flug- und Bahngesellschaften, den Geschäftsverkehr unserer Sponsoren, den Fremdenverkehr im Emsland, in Westsibirien oder Novi Sad, den Zahlungsverkehr unserer Bank, den Datenverkehr zwischen Studenten aus ganz Europa. Nur zum Geschlechtsverkehr liegen keine gesicherten Daten vor.



Unsere bisherigen Vereinsfahrten

Bereits 1999 besuchten Omsker Studenten Dresden. Diese Begegnung legte den Grundstein für die Verkehrte Welt. Damals wussten wir noch nicht, wo Omsk überhaupt liegt: 5.000 Kilometer östlich in Sibirien. Beim Gegenbesuch im Jahr 2001 haben die Gründungsmitglieder unseres Vereins diese Entfernung im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Von Moskau reiste die Gruppe mit der Transsibirischen Eisenbahn gen Osten. Erst nach zweitägiger Zugfahrt kamen wir in Omsk an. Die russische Gastfreundschaft berührte unsere Herzen, so dass wir die Reise nach Omsk 2006 zum vierten Mal durchführten.

Vor Ort erhielten die Studentengruppen interessante Einblicke in die Labore der Eisenbahnuniversität und in betriebliche Einrichtungen der westsibirischen Eisenbahn. Ein Höhepunkt einer jeden Reise ist die Besichtigung der Klosteranlage nahe Omsk, wo Mönche die heilende Wirkung der heißen Quellen nutzen.

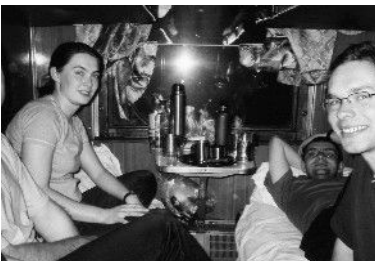




Unser Verein sprach sich sogar bis Fernost herum, so dass wir eine Einladung der Universität Chabarowsk erhielten. Im Jahr 2004 traten wir die Reise über 11.000 Kilometer an. Bei der anstehenden Konferenz nahmen auch Delegierte aus Japan, Südkorea, China und den USA teil.

Dabei wurden Probleme und Chancen bei der Zusammenarbeit im fernöstlichen Raum erörtert. Neben der Konferenz gab es genug Möglichkeiten Land und Leute kennen zu lernen.

2006 eröffnete sich die Gelegenheit, die Akademie für Verkehrswesen in Samara zu besuchen. Die Fahrt kam in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Professor Fengler zustande. Wir besuchten das Eisenbahnmuseum und hörten Wissenswertes über das russische Eisenbahnwesen. In Zukunft möchten wir weiterhin Fahrten in andere Länder durchführen. Hierfür möchten wir auf bestehende Kontakte zurückgreifen und Neue knüpfen. Derzeit planen wir eine Fahrt nach Wien.



Treffen europäischer Verkehrsstudenten

Bereits zum fünften Mal findet vom 29. April bis 5. Mai 2007 ein „Treffen europäischer Verkehrsstudenten“ statt. Dieses Jahr laden Prag und Pardubice gemeinsam Studenten in die Tschechische Republik ein. (<http://5thconference.upce.cz>)

Ins Leben gerufen wurde dieses Studententreffen im September 2003. Die Verkehrte Welt organisierte das „1. Treffen europäischer Verkehrsstudenten“ in Verbindung mit den 19. Verkehrswissenschaftlichen Tagen. Die Teilnehmer kamen aus Omsk (Russland), Zagreb (Kroatien), Pardubice (Tschechische Republik), Zillina (Slowakei), Novi Sad (Serbien), Győr (Ungarn) und Dniepropetrowsk (Ukraine).

Die Treffen werden jährlich ausgerichtet, stets von einer anderen Universitäten. Bisherige Gastgeber waren Studentengruppen aus Zagreb, Győr und Novi Sad.





Die Studententreffen bieten die Chance, gleich Gesinnte Studenten aus ganz Europa kennen zu lernen und sind damit Nährboden für neue Ideen und zukünftige Projekte. Zwischen vielfältigen Vorträgen und Workshops werden zahlreiche Partnerschaften geknüpft. Diese unkomplizierte Vernetzungsmöglichkeit fördert den Erfahrungsaustausch und wissenschaftlichen Dialog zwischen den Teilnehmern. Im Rahmen dieser Treffen werden verschiedene Exkursionen zu Verkehrsunternehmen und Produktionsstätten angeboten.

Der Spaß soll dabei nicht auf der Strecke bleiben. So ist auf der einen oder anderen Party schon so manche Freundschaft entstanden. Fester Bestandteil des reichhaltigen kulturellen Programms ist der Besuch der schönsten Sehenswürdigkeiten der Gastgeberstadt. Eine Teilnahme bei einem der nächsten Studententreffen lohnt sich.

Vierhundertneun Kilometer pro Stunde

12. April 2006, 3.30 Uhr: die Frisur sitzt. Größtenteils jedenfalls, aber das war ja auch nebensächlich, denn das Ziel des Tages war der eigentliche Star: Die Transrapid-Teststrecke in Lathen im schönen Emsland. Für reichlich 50 Studenten, wovon sich zwei sogar als Busfahrer opferten, war dies Grund genug von den nächsten 20 Stunden knapp 16 im Bus zu verbringen.

Lathen selbst hat in etwa den Charme von Ottendorf-Okrilla, wenn da nicht eben jene 31,5 Kilometer lange Teststrecke samt reizender Imbiss-Bude wäre. Wir jedenfalls nutzten beides intensiv, wobei ersteres natürlich den Höhepunkt der Exkursion darstellte. Die insgesamt 20-minütige Fahrt auf der Testschleife wurde glücklicherweise nicht durch Wartungswagen auf offener Strecke behindert und mündete in einer Maximalgeschwindigkeit von 409 km/h! Der Traum eines jedes Verkehrswissenschaftlers!

Weniger rasant, aber dennoch mindestens genauso interessant waren unsere beiden weiteren Exkursionen, die uns ins neue Leipziger BMW-Werk sowie ins Doppelstockwagen-Werk Bombardier Görlitz führten.



Unsere Gäste

Nicht nur die TU Dresden knüpft Kontakte zu anderen Universitäten und Studenten des Verkehrswesens, auch die Verkehrte Welt hat sich dies auf die Fahne geschrieben. So empfangen wir inzwischen mehrmals im Jahr Studenten aus aller Welt. Dabei unterstützen sich mittlerweile unser Verein und die TU Dresden gegenseitig. Neben einem wissenschaftlichen und kulturellen Programm soll dabei auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen.

Durch die gewachsene Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen der Fakultät Verkehrswissenschaften können wir unseren Gästen verschiedene Labore der Fakultät zeigen. Dies führte beispielsweise dazu, dass an der Eisenbahnuniversität in Omsk unser Eisenbahnbetriebslabor nachgebaut wurde.

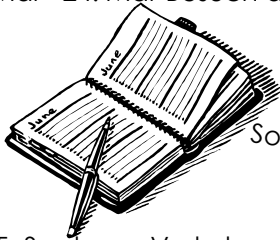
Im Sommer des vergangenen Jahres bekam die Professur für Verkehrssicherungstechnik Besuch aus Omsk. Die Verkehrte Welt unterstützte den Lehrstuhl bei der Organisation des Freizeitprogramms. So begleiteten wir die Gäste in die Gemäldegalerie „Alte Meister“ und luden sie zu einem zünftigen Grillfest am Abend ein.

Aber auch kleine Dinge können dazu beitragen, dass sich die Gäste des Vereins oder der Fakultät bei uns wohl fühlen. So geschehen im Dezember 2006, als sich Dresdner und Breslauer Studenten trafen.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass sich noch mehr Dresdner Studenten für unsere Projekte und Besucher interessieren. Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage.

Was uns im Jahr 2007 erwartet ...

25. April Dia-Abend zu Omsk/Samara 2006
28. April Verkehrte Welt- Geburtstagsparty
29. April - 5. Mai „5. Treffen Europäischer Verkehrsstudenten“
in Prag und Pardubice
5. Mai List-Cup (Volleyball) – FSR
20. Mai - 24. Mai Besuch aus Omsk

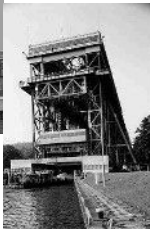


Exkursion im Sommersemester

Sommergrillen der Verkehrten Welt



- 24./25. Sept. Verkehrswissenschaftliche Tage
23. - 30. Sept. Besuch aus Samara



Exkursion im Wintersemester

Präsentation der Listigen Vereinigungen

Auch zukünftig werden wir attraktive Exkursionen anbieten:
In Planung sind:

- Exkursion zum Schiffshebewerk Niederfinow/Brandenburg
- Besuch des SIEMENS Signaltechnik-Werk in Braunschweig
- Fahrt nach Stuttgart zum Projekt „Stuttgart 21“
- Besichtigung der Hafencity Hamburg

Genauere Termine und weitere Infos werden rechtzeitig auf unserer Homepage oder im Schaukasten bekanntgegeben.

Dachverband europäischer Verkehrsstudenten

Die bisherigen Kontakte zu Studentengruppen anderer Universitäten beruhten hauptsächlich auf persönlichen Beziehungen. Um diesen einen festen Rahmen zu geben, entschieden sich Studenten aus Novi Sad, Zagreb und Dresden beim vergangenen Treffen europäischer Verkehrsstudenten, einen Dachverband zu gründen.

Dieser soll den wissenschaftlichen Austausch der lokalen Studentengruppen aufrechterhalten. Der erste Workshop des Dachverbandes fand im Oktober 2006 in Bukarest (Rumänien) mit Studenten aus sieben Ländern statt. Dort wurde die Organisation auf den Namen EATS (European Association of Transport Students) getauft. Im Anschluss wurde eine Homepage sowie direkte Ansprechpartner an den jeweiligen Universitäten festgelegt. Beim nächsten Treffen in Prag soll der Dachverband ins Leben gerufen werden.

Weitere Informationen: www.revistaitis.ro/eats



Gewinnspiel

Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir einen Gutschein im Wert von 20 Euro für die Teilnahme an einer Exkursionen der Verkehrten Welt. Mitglieder der Verkehrten Welt sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte schickt eure Lösung bis zum 15. Mai 2007 an:
info@verkehrte-welt.org

1. Wie heißt der Namensgeber unserer Fakultät mit Vornamen?
2. Welche russische Stadt an der Wolga haben wir letztes Jahr besucht?
3. In welchem Monat feiert die Verkehrte Welt Geburtstag?
4. Wo fand das „1. Treffen europäischer Verkehrsstudenten“ statt?
5. In welche Stadt führte die weiteste Fahrt der Verkehrten Welt?
6. Bei welchem Event könnt ihr die Verkehrte Welt im Mai live in Aktion erleben?
7. Welches Unternehmen plant die Verkehrte Welt in Braunschweig zu besuchen?
8. Wo befindet sich die Transrapid-Teststrecke?



1

2

3

4

5

6 -

7

8

VERKEHRTE WELT

Förderung internationaler Studentenkontakte im Verkehrswesen

Kontakt:

www.verkehrte-welt.org
info@verkehrte-welt.org

Verkehrte Welt e.V.
c/o TU Dresden
01062 Dresden

Ihr findet uns im Verwaltungsgebäude 1. Stock
(neben der StuRa-Baracke).

